

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „goeba“ vom 31. Mai 2018 15:30

Was die Technik betrifft, so bin ich auch für ein Linux-System.

Ich schreibe da später mehr dazu, nur, da [@Wollsocken80](#) es ansprach: Was genau meinst Du mit "unterstützt keine Stifteingabe"?

Sicherlich ist, das ist unbestritten, die Vielfalt an unterstützten Geräten bei Linux geringer als bei Windows.

Ein extra für Schulen hergestelltes günstiges Convertible, das unter Linux Stifteingabe unterstützt, ist z. B. das Acer Travelmate Spin B1.

Allerdings hat Linux keine eingebaute Konvertierung von Handschrift zu Computerschrift (bei Windows heißt das Windows Ink).

Man kann also sehr gut mit geeigneten Linuxgeräten z.B. sein Chemie-Skript schreiben (bei Mathe hat man ja das gleiche Problem mit den Formeln). Man kann aber nicht seine Schrift zu Text umwandeln lassen (jedenfalls nicht auf Betriebssystemebene, es mag sein, dass es dafür kommerzielle Software gibt).